

## Gehsportverein wieder erfolgreich !

Am letzten Sonntag fanden die deutschen Gehermeisterschaften in Aschersleben statt.

Dabei erkämpfte sich Wolfgang Hammer vom Gehsportverein Regensburg die Bronzemedaille im 10km-Straßengehen der Seniorenklasse M65. Hinter seinen Dauerrivalen Jürgen Albrecht aus Apolda (58:33min) und Horst Kiepert aus Augsburg (67:14min) kam er als Dritter in 74:22 min ins Ziel.

Schnellste Frau war nach 10km Brit Schröter (W40-LG Vogtland) in 53:56min.  
Maria Unterholzner (TV Altötting) gewann überlegen mit 62:31min die Klasse W50.

Schnellster 10km-Geher aller Altersklassen war bei sehr sonnigen Wetter Steffen Borsch (M45-SV Halle) in 49:53min deutlich vor Steffen Meyer (M50-SV Breitenbrunn) und Uwe Schröter (M55- LG Vogtland).

Strenge Gerichter überwachten die Wettkämpfe. Das musste auch der M90-Europa-Seniorenmeister Günter Ciesielski aus Landshut erfahren. Noch vor der 3km-Marke wurde er wegen nicht optimaler Kniestreckung aus dem Rennen genommen.

Folgende Bayerische Teilnehmer konnten sich auch noch mit deutschen Seniorentiteln schmücken: Die Männer-Mannschaft des SV Breitenbrunn mit Steffen Meyer, Nischan Daimer und Joachim Maier (Vorjahressieger war der Gehsportverein Regensburg). Außerdem Steffen Meyer (M50-Breitenbrunn) und Helmut Prieler (M60-Niederaichbach).

Bereits am Morgen starteten die 30 und 50km Geher. Runde um Runde ging Jonathan Hilbert (LG Ohra Energie) wie ein Uhrwerk in einer neuen persönlichen Bestzeit von 3:51:20 Std. zum Deutschen 50km-Titel. Der 49jährige Denis Franke (Bühlertal) wurde Vizemeister.

Der deutsche U23-Meister Otto Junghannß über 30km kommt aus Erfurt und brauchte 2:35:03 Std.

Das Rahmenprogramm war international besetzt. Aus Frankreich kamen 8 Frauen, welche die 50km in Angriff nahmen. Siegreich war letztendlich die Erfurterin Bianca Maria Dietrich mit 4:42:58 Std. Sie wäre eine würdige Deutsche Meisterin gewesen. Doch der Deutsche Leichtathletik Verband (DLV) gönnt den Frauen noch keine Deutsche Meisterschaft im 50km-Gehen.

Hat der DLV Angst vor der Frauen-Power im Gehen?

Was im Marathon und Triathlon für Frauen normal ist wird vom DLV für Deutsche Geherinnen nicht befürwortet! Steinzeit und Mittelalter lässt grüßen! Dabei sind die Frauen stilistisch und ausdauernd im Gehen oft besser als die Männer!